

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29451
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	58 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9795,4642
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Trockenrasen, der im Rahmen von Biotopgestaltungsmaßnahmen vor einigen Jahren N-lich des Jugendparks neu angelegt wurden. Er wird durch einen Graben im E und durch ein neu angelegtes Stillgewässer im W recht wirkungsvoll vor zu häufigem Betreten geschützt. Die Landschaft wurde sanfthügelig modelliert und bietet damit verschiedene Böschungswinkel und Expositionen. Die sandigen Rohbodenstandorte (vor allem auf den Rücken und Hügeln der Landschaft) werden zurzeit zu 80% von Pflanzen bedeckt. Auf dem Sand sammelt sich eine Auflage aus Rohhumus an. Da der Trockenrasen einerseits stufenlos zum Gewässerufer mit entsprechend feuchteren Böden überleitet und andererseits randliche Gehölze durch Schatten und erhöhte Luftfeuchtigkeit ein anderes Mikroklima erzeugen, ist die kleinräumige Standortvielfalt besonders hoch. Die derzeit erkennbaren Trampelpfade sind im aktuellen Ausmaß möglicherweise eher nützlich als schädlich für einige Rohboden-Pionierpflanzen. Mit wenigstens 62 Gefäßpflanzenarten steht die Fläche entsprechend gut da.

Der Gehölzaufwuchs (eine ganze Reihe Arten, am meisten Birken) ist derzeit bis zu 4 m hoch und gefährdet jetzt schon den Charakter des Trockenrasen-Gebiets.

Die Artenliste enthält zahlreiche offenbar eingebrachte Arten (fraglicher Status), deren weitere Entwicklung mit Neugier zu verfolgen sein wird. Eine ökologische Bewertung anhand der Pflanzen-Artenliste ist derzeit nur vage möglich. Die Vitalität einiger dieser Arten ist aber hoch, so dass sich eine vielversprechende Perspektive für das Gebiet ergibt. Zweifellos ein gezielt herbeigeführtes Highlight in diesem Biotopgestaltungs-komplex.

Aufgrund der Merkmale entspricht er einem noch nicht klar entwickelten Mischtyp der Trockenrasen mit dem Biotoptyp TMZ und fällt unter den Schutz von § 28.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Rothsteinsmoor / Seereyen		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	565492	Hochwert (Y)	5944673
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29451	
			DK5 DK5-GK	6444	6446
			DK5 - Name	Langenhorn-West	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	58	76
Bearbeitung	MLO	Kopie Nein	Kartierung	21.09.2003	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	9795,4642	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

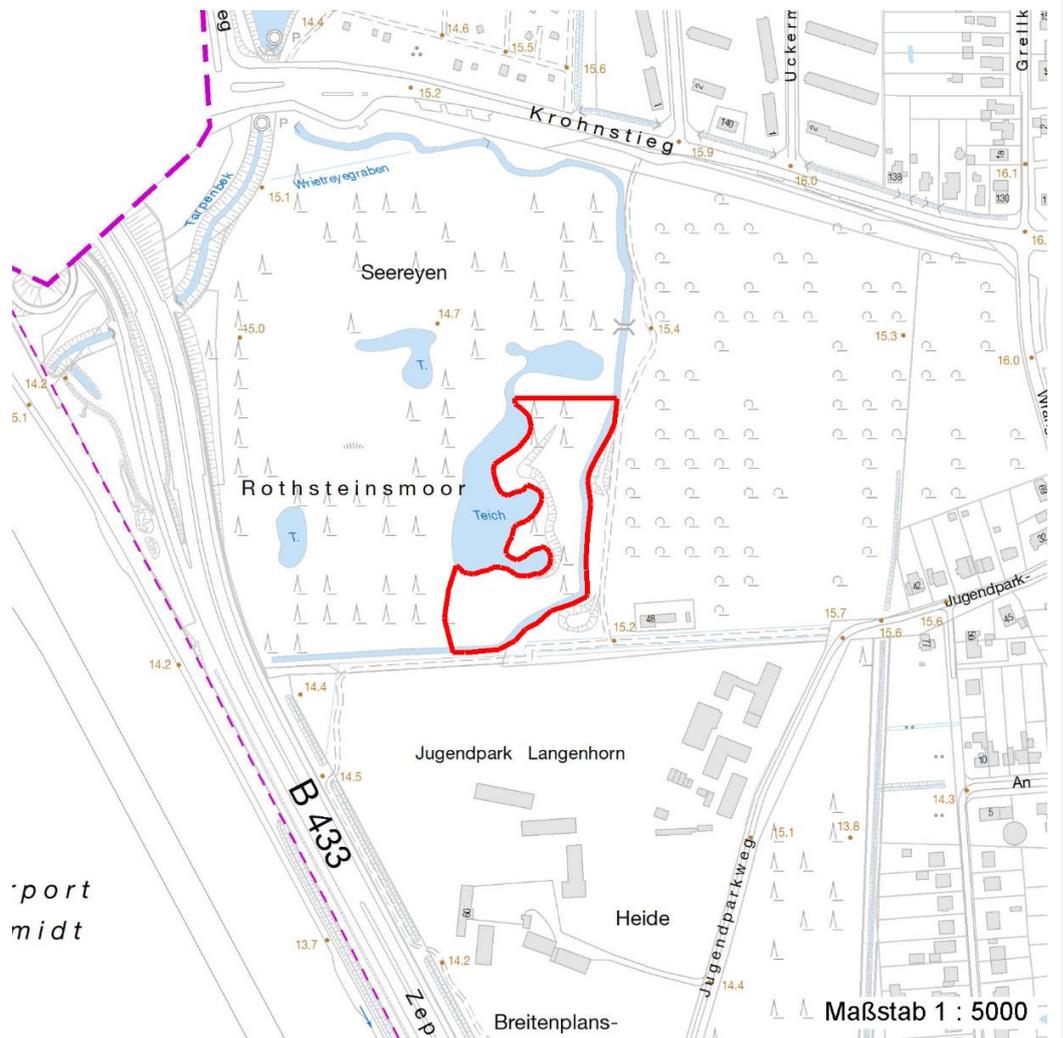
Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: < 1%], NSG Rothsteinsmoor [HH-402 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
29451	29452	6444	58	01.06.2011	K	6446	76

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6173	0	6444_58_210903_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	29451
		DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	58 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9795,4642
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund
	Entwicklungspotenzial
	Hoher Anteil von gepflanzten Arten
	Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken
	Spinnen
	Tagfalter
	Laufkäfer
Maßnahmen	Beseitigung von standortfremden Gehölze - 1.9

Foto

Fotodatei	6444_58_210903_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29451
			DK5 DK5-GK	6444 6446
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			58 76
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				21.09.2003
				Fläche / Länge [m²/m]
				9795,4642
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Bodentyp	O - Syrosem
Humusform	ro - Rohhumus
Feuchte	3 - trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	kleinteilig hügelig
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	80 %
2. Baumschicht	1 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	72 %
Mooschicht	5 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,3
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,2
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		13
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-														
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	z		-											V			3
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-														
Anthemis tinctoria (Färber-Hundskamille)	7	z		-														1
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-														
Artemisia campestris (Feld-Beifuß)	7	z		-													3	3
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29451	
			DK5 DK5-GK	6444 6446	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	58 76
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.09.2003	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9795,4642	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z		-										3			V	
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	z		-										3			V	
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	l		-										3			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-														
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-														
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	l		-														
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	d		-										3			V	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-														
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-														
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-											2		3	V
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	z		-										b	1	3	2	V
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	z		-														
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	z		-														V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-														
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut)	7	z		-								X		3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-														
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	d		-										3			3	
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	z		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-														
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	z		-										1			3	V
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	z		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-														
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z		-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	z		-														V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-														V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	z		-														V
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-														
Nardus stricta (Borstgras)	7	z		-											2		3	V
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	z		-											1			V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	z		-														V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-														
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	z		-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	29451	
			DK5 DK5-GK	6444	6446
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenhorn-West	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	58	76
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.09.2003	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9795,4642	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-													
Salix spec. (Weide)	7	w		-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z		-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-													
Thymus pulegioides (Gewöhnlicher Thymian)	7	z		-										2		3	
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z		-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	z		-													
Viola spec. (Veilchen, Stiefmütterchen)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten													14	1	19	4	
Anzahl Arten													69				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland